

Weißer Ostern in Stuttgart

Vom 22. bis 24. März veranstaltete das Casino Stuttgart seinen 3-tägigen Baccara-Osterwettbewerb und verwöhnte seine Gäste währenddessen mit Prosecco, Cocktails und „Osterhäppchen“. Zum 1. Turniertag begrüßte Bernd Casselmann, stv. Technischer Leiter, bei einem Empfang die Gäste aus aller Welt und wünschte ihnen zum Turnierstart viel Glück, Spaß und Freude am Osterturnier. Erst um 5.15 Uhr in der Früh war die letzte Hand gezählt.

2005 hatten die Baden-Württembergischen Spielbanken den Osterwettbewerb ins Leben gerufen, um ihren Stammgästen ein Osterfest „der besonderen Art“ anzubieten. Mittlerweile ist das Turnier nicht mit nur den Stammgästen vorbehalten, sondern erfreut sich einem allgemein großen Zuspruch.



Gleich zu Beginn des diesjährigen Turniers waren die ersten zwei Baccara-Tische voll belegt und die Gäste konnten den Turnierstart kaum erwarten. Die Stimmung unter den Spielern war ausgelassen und familiär und man sah den Baccara-Spielern an, dass sie sich wohl fühlten. Dicht gedrängt standen die Gäste um die vollbesetzten Tische und „spielten von Außen mit“. Die Schlagworte „Banco“, „Avec“ und „Suite“ schallten pausenlos durch den Baccara Saal. Man roch förmlich das Adrenalin der Spieler, das auch die Gäste magisch anzog. Zwischendurch wurden Getränke, Cocktails, „Oster-Häppchen“ und diverse Süßigkeiten kostenlos serviert. Das Personal war stets darauf bedacht, die Wünsche der Gäste schnellsten zu befriedigen. Bis in die frühen Morgenstunden um 5.00 Uhr wurde gefightet und keiner gab seine Hand schnell und kampflös auf. Interessant war, dass sich auch viele neue Spieler an diesem

Turnier beteiligten. Bereits an diesem ersten Tag war die längste Hand an den vier bespielten Baccara Tischen sechs Mal gezogen worden.

An den folgenden beiden Tagen begann das Turnier jeweils bereits um 19.00 Uhr. Die beiden Tage waren geprägt vom Kampf um „die längste Hand“ des Abends. Alle kämpften um jeden Punkt. Es wurde sich nichts geschenkt und die Spieler hatten ihre Augen auch auf den anderen Tischen, für den Fall dass sich dort eine lange Hand anbahnen sollte. Insgesamt schafften es vier Spieler jeweils mit acht Cups und ein Spieler mit 9 Cups in die Wertung. Am Ostermontag um Mitternacht ging dann das dritte Osterturnier zu Ende und die vier Spieler mit 8 Cups mussten in einem Stechen den 2. und 3. Platz ausspielen. Unter großem Applaus der Zuschauer fand anschließend die Siegerehrung statt. Glücklich und zufrieden nahmen die Gäste ihre Preise – prallgefüllte Ostereier mit Jetons – entgegen. Als Ostergeschenk gab es für die drei Erstplatzierten Geldpreise in Höhe von 5.000 Euro (1. Platz), 2.000 Euro (2. Platz) und 1.000 Euro (3. Platz). Dass die anwesenden Damen extra berücksichtigt wurden, ist in der Spielbank Stuttgart schon Tradition: Für sie gab es eine Baccara-Rose als Dankeschön für ihr Kommen. Als zusätzliche Osterüberraschung wurden alle Gäste des Baccaratorniers vom Osterhasen mit Weinflaschen, Roulette Uhren, Duftkerzen und anderen Preisen belohnt.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Turnierverlauf. Alle Tische waren voll besetzt. Am Finaltag gab es zudem eine lange Warteliste, obwohl der nächste Tag ein normaler Arbeitstag war“, zeigt sich Bernd Casselmann sichtlich zufrieden. *„Den erfolgreichen Turnierverlauf führen wir auch darauf zurück, dass wir das Baccaraspiel pflegen und hegen und unseren Gästen immer etwas Besonderes bieten. Dazu gehört neben dem Oster Baccara-Turnier auch das große Jahres Baccara-Turnier im September 2008 beim Stuttgarter Baccara Pokal. Unsere monatliche Baccaraabende sind bereits Tradition und zu einem*

Anziehungspunkt für unsere Gäste geworden“, so Casselmann weiter.

Fazit: Das Baccara-Team des Casino Stuttgarts, das sich nicht nur durch seine Freundlichkeit auszeichnete, sondern auch durch schnelles und professionelles Spielen, meisterte das Turnier vorbildlich. Ein besonderes Lob aller Turnierteilnehmer und Gäste ging wieder einmal an den Service der Spielbank Stuttgart, der sich besonders um seine Gäste bemühte. Alles in allem ein gelungenes Osterturnier und sicherlich für viele eine schöne Alternative zum traditionellen Osterfest.

Die Platzierung

1. Platz: Herr Al. Yafawi
2. Platz: Frau Krause
3. Platz: Herr Schmitt



Bildergalerie: Baccara Osterwettbewerb 2008 in der Spielbank Stuttgart